



AMGs kostengünstiger Lithium-Betrieb führt AMG zu rekordverdächtigem Gesamtjahresergebnis

Amsterdam, 22. Februar 2023 (Vorgeschriebene Informationen) --- AMG Advanced Metallurgical Group N.V. („AMG“, Euronext Amsterdam: „AMG“) meldete im vierten Quartal 2022 einen Umsatz von 390 Mio. USD, was einem Anstieg von 18 % gegenüber dem vierten Quartal 2021 entspricht. Das EBITDA für das vierte Quartal 2022 war mit 104 Mio. USD mehr als doppelt so hoch wie im vierten Quartal 2021 und führte AMG zu einem Rekord-EBITDA für das Gesamtjahr von 343 Mio. USD.

<i>In Tsd. US-Dollar</i>	GJ 22	GJ 21	Änderung
Umsatz	\$1.642.774	\$1.204.66	36 %
EBITDA ⁽¹⁾	342.550	136.676	151 %
Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	167.567	90.788	85 %
Den Aktionären zuzurechnender Nettogewinn	187.589	13.771	
EPS – Vollständig verwässert	5,73	0,44	
Kapitalrendite	30,8 %	11,9 %	

Hinweis:

(1) Das EBITDA ist definiert als EBIT, bereinigt um Abschreibungen.

Dr. Heinz Schimmelbusch, Vorstandsvorsitzender und CEO, sagte: „Das EBITDA für das Gesamtjahr 2022, der Umsatz, der Bruttogewinn, die operativen Cashflows, die Kapitalrendite und der Nettogewinn waren mit großem Abstand die höchsten in der Geschichte des Unternehmens. Dieses Ergebnis ist auf das Segment AMG Clean Energy Materials zurückzuführen, insbesondere auf AMG Lithium und seinen Betrieb in Brasilien mit einem EBITDA-Beitrag von 215 Mio. USD oder 63 % des Gesamt-EBITDA für das Jahr. Darüber hinaus übertraf AMG das zweite Quartal in Folge ein EBITDA von 100 Mio. USD. Das EBITDA für das vierte Quartal 2022 betrug 104 Mio. USD gegenüber 44 Mio. USD im vierten Quartal 2021, was einem Anstieg von 60 Mio. USD oder 137 % entspricht. Unser Enabling CO₂ Reduction Portfolio (ECO₂RP) unterstützte 2022 eine CO₂-Reduktion von 99,4 Mio. Tonnen – 26 % mehr als die 79,0 Mio. Tonnen CO₂-Reduktion, die im Jahr 2021 ermöglicht wurden.“

Ausblick

AMG bekräftigt seine Prognose für das Gesamtjahr 2023, das EBITDA von 400 Mio. USD zu übersteigen.

AMG geht davon aus, dass das Unternehmen aufgrund der Einstellungen im Zusammenhang mit dem Hochfahren der Vanadium-Expansion in Ohio und der Lithium-Expansion in Deutschland den Gesamtpersonalbestand von etwa 3.400 Ende 2022 um 5 % erhöhen wird.

Die Investitionsausgaben für 2023 werden voraussichtlich zwischen 175 und 200 Mio. USD liegen, im Zentrum stehen dabei die Lithiumkonzentrat-Expansion in Brasilien und die Ausgaben im Zusammenhang mit dem Bau der Lithiumhydroxid-Anlage in Deutschland.

Im Hinblick auf die Finanzierung im Jahr 2023 hat AMG sein Laufzeitdarlehen in Höhe von 350 Mio. USD und sein revolvingendes Darlehen in Höhe von 200 Mio. USD im November 2021 refinanziert und die Laufzeiten des Laufzeit- und des revolvingenden Darlehens bis 2026 bzw. 2028 verlängert. AMG hat keine wesentlichen, kurzfristig fälligen Schulden. Und obwohl wir bestrebt sind, unsere Finanzstruktur konsequent zu optimieren, kann unsere aktuelle Liquidität von 532 Mio. USD alle genehmigten Kapitalinvestitionsprojekte und alle anderen finanziellen Verpflichtungen vollständig finanzieren.

Darüber hinaus bekräftigen wir unser zweigleisiges Engagement, unsere CO₂-Emissionen zu reduzieren und unsere ermöglichten CO₂-Einsparungen bis 2030 zu erhöhen.

Strategische Schwerpunkte

Lithium

- Das Projekt zur Erweiterung der Spodumen-Produktion in der AMG Brasil befindet sich im Aufbau. Das Projekt wird die kostengünstige Position von AMG festigen. Ziel ist es, in der zweiten Jahreshälfte 2023 die volle Kapazität zu erreichen.
- Die AMG Lithium-Raffinerie in Bitterfeld, Deutschland, Europas erste Lithiumhydroxid-Raffinerie, befindet sich im Bau, und die Inbetriebnahme für das erste 20.000-Tonnen-Modul der Aufbereitungsanlage für batterietaugliches Lithiumhydroxid beginnt im vierten Quartal 2023.
- AMG Lithium hat mit FREYR Battery eine unverbindliche Absichtserklärung unterzeichnet, auf dessen Grundlage AMG Lithium jährlich zwischen 3.000 und 5.000 Tonnen Lithiumhydroxid in Batteriequalität an FREYR liefern soll.

- Die AMG Brasil, die JX Nippon Mining & Metals Corporation („JXNMM“) und die TANIOBIS GmbH gaben im Dezember 2022 eine strategische Partnerschaft für die Produktion und Lieferung von Tantalkonzentrat aus der AMG Mibra Mine in Brasilien bekannt. JXNMM wird in die Erweiterung der Tantalkonzentratproduktion investieren, die in Kombination mit dem bereits angekündigten Ausbau der Spodumen-Kapazität durch AMG stattfindet. Alle Tantal-Vorkonzentrate werden an TANIOBIS verkauft, was eine langfristige Stabilität beim Tantalumsatz und die entsprechenden Nebenprodukt-Gutschriften auf die Lithiumproduktionskosten für AMG Brasil bietet.

Vanadium

- AMG hat den Bau der neuen Recyclinganlage für verbrauchte Vanadium-Katalysatoren in Zanesville, Ohio, abgeschlossen. Der Betrieb begann am 29. Oktober 2022 und wir streben die volle Produktionskapazität im zweiten Quartal 2023 an.
- Shell & AMG Recycling B.V. („SARBV“) treibt seine Projekte im Nahen Osten voran, insbesondere die erste Phase des Supercenter-Projekts auf der Grundlage langfristiger Lieferverträge mit der Saudi Arabian Oil Company („Aramco“). Die Optimierung des Anlagendesigns, die Standortauswahl und die Genehmigungsaktivitäten sind im Gange, und die Zusammenarbeit mit Hatch bei der Vorprojektplanung begann im Dezember 2022.
- AMG LIVA hat im November 2022 seine erste industrielle Batterie – das Hybrid-Energiespeichersystem („HESS“) – im Werk von AMG Graphite in Hauzenberg in den vollautomatischen Betrieb genommen.
- AMG LIVA verkaufte sein erstes HESS im Dezember 2022 an einen Dritten, an die Wipotec GmbH, einen weltweit führenden Anbieter von intelligenter Wäge- und Inspektionstechnologie mit Sitz in Süddeutschland. Die Batterie wird in das Stromversorgungssystem der Einrichtung integriert.
- Im Januar 2023 genehmigte AMG den Bau einer Vanadium-Elektrolyt-Anlage im Werk seiner Tochtergesellschaft AMG Titanium in Nürnberg. Die Zielkapazität beträgt 6.000 m³ Vanadium-Elektrolyt. Die Entwurfsplanung für das Werk wurde im November abgeschlossen, die Investitionskosten werden voraussichtlich 15 Mio. USD betragen und die Produktion soll Ende 2023 beginnen.

Wichtige Finanzdaten

- Der Umsatz stieg von 330 Mio. USD im vierten Quartal 2021 um 18 % auf 390 Mio. USD im vierten Quartal 2022. Auf Jahresbasis stieg der Umsatz um 36 %.

- Das EBITDA belief sich im vierten Quartal 2022 auf 104 Mio. USD, was einem Anstieg von 137 % gegenüber dem vierten Quartal 2021 mit einem EBITDA von 44 Mio. USD entspricht. Das EBITDA für das Gesamtjahr liegt mit 343 Mio. USD um 151 % höher als im Vorjahr.
- Die annualisierte Rendite auf das eingesetzte Kapital betrug 30,8 % für 2022, mehr als das Doppelte der 11,9 % für 2021.
- Der Cashflow aus dem operativen Geschäft belief sich im Gesamtjahr 2022 auf 168 Mio. USD gegenüber 91 Mio. USD im Jahr 2021, angetrieben durch die hohe Rentabilität von AMG Lithium in Brasilien.
- Der den Aktionären zuzurechnende Nettogewinn für das Gesamtjahr 2022 betrug 188 Mio. USD, was ein verwässertes Ergebnis je Aktie von 5,73 USD im Vergleich zu 0,44 USD im Jahr 2021 ergab.
- Die Liquidität von AMG zum 31. Dezember 2022 betrug 532 Mio. USD, mit 346 Mio. USD an frei verfügbaren Zahlungsmitteln und 186 Mio. USD Verfügbarkeit von revolvingenden Krediten.
- Die vorgeschlagene Gesamtdividende für 2022 beträgt 0,70 EUR pro Stammaktie, einschließlich der am 10. August 2022 gezahlten Zwischendividende von 0,30 EUR.

Kennzahlen

In Tsd. US-Dollar

	Q4 22	Q4 21	Anderun	GJ 22	GJ 21	Anderun
Umsatz	\$390.004	\$330.360	18 %	\$1.642.774	\$1.204.666	36 %
Bruttogewinn	119.981	61.797	94 %	409.486	208.243	97 %
Bruttomarge	30,8 %	18,7 %		24,9 %	17,3 %	
Operativer Gewinn	82.319	22.295	269 %	307.059	57.141	437 %
Operative Marge	21,1 %	6,7 %		18,7 %	4,7 %	
Nettogewinn zurechenbar auf Aktionäre	60.697	5.705	964 %	187.589	13.771	1.262 %
EPS – Vollständig verwässert	1,85	0,18	928 %	5,73	0,44	1.202 %
EBIT (1)	91.719	32.678	181 %	297.251	92.991	220 %
EBITDA (2)	104.061	43.885	137 %	342.550	136.676	151 %
EBITDA-Marge	26,7 %	13,3 %		20,9 %	11,3 %	
Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	56.969	30.225	88 %	167.567	90.788	85 %

Hinweise:

- (1) EBIT ist definiert als Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern. Das EBIT schließt Restrukturierungen, Wertminderungen von Vermögenswerten, Bestandskostenanpassungen, Umweltrückstellungen, außerordentliche Rechtskosten und andere außerordentliche Posten, anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente und strategische Ausgaben aus.
- (2) Das EBITDA ist definiert als EBIT, bereinigt um Abschreibungen.

Operativer Rückblick

AMG Clean Energy Materials

	Q4 22	Q4 21	Änderun	GJ 22	GJ 21	Änderun
Umsatz	\$176.065	\$115.405	53 %	\$667.804	\$381.475	75 %
Bruttogewinn	81.583	27.950	192 %	267.862	75.095	257 %
Bruttogewinn vor Einmaleffekten	82.784	29.038	185 %	273.417	80.264	241 %
Operativer Gewinn	69.779	16.301	328 %	222.590	22.476	890 %
EBITDA	80.347	25.753	212 %	259.480	66.622	289 %

Der Umsatz von AMG Clean Energy Materials stieg im Vergleich zum vierten Quartal 2021 um 53 % auf 176 Mio. USD, was hauptsächlich auf höhere Preise für Vanadium-, Tantal- und Lithium-Konzentrate sowie auf höhere Absatzmengen von Vanadium- und Tantal-Konzentrat zurückzuführen ist. Die höheren Preise und Mengen im Jahr 2022 ließen den Umsatz für das Segment gegenüber 2021 um 75 % steigen.

Der Bruttogewinn vor Einmaleffekten für das Quartal stieg um 185 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Bruttogewinn des Segments für das Gesamtjahr 2022 vor Einmaleffekten stieg um 241 % im Vergleich zu 2021, hauptsächlich aufgrund der Preisentwicklung.

Die VVG-Kosten im vierten Quartal 2022 entsprachen mit 12 Mio. USD dem gleichen Zeitraum im Jahr 2021. Die VVG-Kosten für das Gesamtjahr 2022 lagen 11 % höher als im Jahr 2021, was hauptsächlich auf die gestiegenen Honorare im Zusammenhang mit strategischen Projekten im Jahr 2022 zurückzuführen ist, die durch eine geringere aktienbasierte Vergütung ausgeglichen wurden.

Das EBITDA im vierten Quartal 2022 stieg von 26 Mio. USD im vierten Quartal 2021 um 212 % auf 80 Mio. USD, was, wie oben erwähnt, auf den höheren Bruttogewinn zurückzuführen ist. Das EBITDA des Segments für das Gesamtjahr 2022 in Höhe von 259 Mio. USD lag 289 % höher als das EBITDA von 2021, was größtenteils durch das Lithiumgeschäft angetrieben wurde. Die Rentabilität von Vanadium wurde im vierten Quartal 2022 durch einen sequenziellen Rückgang der Indexpreise um 16 % gegenüber dem dritten Quartal und die Auswirkungen der Inbetriebnahmekosten für Zanesville beeinflusst.

Im vierten Quartal 2022 wurden insgesamt 21.329 metrische Trockentonnen (dmt) Spodumen verkauft. Der durchschnittliche realisierte Verkaufspreis lag im Quartal bei 3.682 USD/dmt CIF China. Die durchschnittlichen Kosten pro Tonne beliefen sich im Quartal auf 228 USD/dmt CIF China. Dieses außergewöhnliche Kosten-pro-Tonne-Ergebnis basiert auf hohen Verkaufsmengen an Tantalkonzentrat im Quartal und führte zu einem vierteljährlichen EBITDA-Wert für AMG Brasil von 73 Mio. USD.

Im Gesamtjahr 2022 wurden insgesamt 86.713 dmt Spodumen verkauft. Der durchschnittliche realisierte Verkaufspreis lag bei 2.805 USD/dmt CIF China und die durchschnittlichen Kosten pro Tonne für das Gesamtjahr betragen 461 USD/dmt CIF China. Das Gesamt-EBITDA für AMG Brasil betrug 215 Mio. USD.

AMG Critical Minerals

	Q4 22	Q4 21	Änderun	GJ 22	GJ 21	Änderun
Umsatz	\$69.242	\$79.422	(13 %)	\$364.502	\$308.523	18 %
Bruttogewinn	19.017	11.189	70 %	46.721	48.735	(4 %)
Bruttogewinn vor Einmaleffekten	18.641	11.379	64 %	57.928	48.690	19 %
Operativer Gewinn	10.961	2.584	324 %	63.995	20.181	217 %
EBITDA	14.001	6.459	117 %	38.280	31.200	23 %

Der Umsatz von AMG Critical Minerals für das vierte Quartal 2022 sank um 10 Mio. USD bzw. 13 % auf 69 Mio. USD, was hauptsächlich auf geringere

Absatzmengen im gesamten Segment zurückzuführen ist. Auf Jahresbasis stieg der Umsatz im Vergleich zu 2021 um 18 %.

Der Bruttogewinn vor Einmaleffekten in Höhe von 19 Mio. USD im vierten Quartal lag im Vergleich zum vierten Quartal 2021 um 64 % höher. Der Bruttogewinn des Segments für das Gesamtjahr 2022 vor Einmaleffekten lag um 19 % höher als 2021, was größtenteils auf das verbesserte Preisumfeld und günstige Energieverträge für die Siliziumproduktion im vierten Quartal zurückzuführen ist.

Die VVG-Kosten sanken im vierten Quartal 2022 um 20 % auf 7 Mio. USD gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2021. Dies war größtenteils auf den niedrigeren aktienbasierten Vergütungsaufwand im aktuellen Quartal zurückzuführen, der mit einer im Vorjahr ausgewiesenen Rückbuchung verbunden war. Die VVG-Kosten für das Gesamtjahr 2022 wiesen einen leichten Rückgang um 0,6 Mio. USD gegenüber 2021 auf.

Das EBITDA für das vierte Quartal 2022 stieg gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2021 um 117 % auf 14 Mio. USD, was, wie oben erwähnt, auf einen höheren Bruttogewinn und günstige Energieverträge bei AMG Silicon in diesem Quartal zurückzuführen ist. Die verbesserten Preise im Jahr 2022 führten zu einem Anstieg des EBITDA für das Segment im Gesamtjahr um 23 % gegenüber 2021.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2023 hat AMG sein Werk für die Herstellung von metallurgischem Silizium in Pocking, Deutschland, für Instandhaltung und Wartung außer Betrieb genommen. Die Anlage wird im März 2023 wieder anlaufen und einen Ofen in Betrieb nehmen. Die betrieblichen Parameter des Siliziumgeschäfts werden weiterhin laufend überprüft und entsprechend den günstigen und vorhersehbaren Marktbedingungen angepasst. Aufgrund der vermerkten Unterbrechungen im Siliziumbetrieb werden die finanziellen Auswirkungen des Geschäfts während dieser Periode des abnormalen Betriebs vom EBITDA ausgeschlossen. Die finanziellen Auswirkungen des Instandhaltungs- und Wartungsprogramms haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die für 2023 prognostizierten Gesamtergebnisse von AMG.

AMG Critical Materials Technologies

	Q4 22	Q4 21	Änderun	GJ 22	GJ 21	Änderun
Umsatz	\$144.697	\$135.533	7 %	\$610.468	\$514.668	19 %
Bruttogewinn	19.381	22.658	(14 %)	94.903	84.413	12 %
Bruttogewinn vor Einmaleffekten	20.745	22.388	(7 %)	96.449	84.309	14 %
Operativer Gewinn	1.579	3.410	(54 %)	20.474	14.484	41 %
EBITDA	9.713	11.673	(17 %)	44.790	38.854	15 %

Der Umsatz von AMG Critical Materials Technologies stieg im vierten Quartal 2022 um 9 Millionen USD bzw. 7 % gegenüber dem gleichen Zeitraum 2021. Diese Verbesserung wurde durch größere Absatzvolumen von Titanaluminiden und höhere Preise für Chrommetall angetrieben. Der Umsatz für das gesamte Jahr 2022 legte gegenüber dem Vorjahr um 19 % zu, der Bruttogewinn vor Einmaleffekten für 2022 lag mit 96 Mio. USD 14 % über den 84 Mio. USD im Jahr 2021, was hauptsächlich auf das verbesserte Preisumfeld im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist, das mit der anhaltenden Erholung des Luft- und Raumfahrtmarktes nach der Pandemie verbunden war.

In der ersten Jahreshälfte wirkten sich Marktstörungen im Zusammenhang mit der russischen Invasion der Ukraine auf die Chrommetall-Lieferkette aus, was zu einem dramatischen Anstieg der Rohstoffpreise und einer begrenzten Verfügbarkeit führte. Zum Schutz vor Betriebsunterbrechungen sicherte sich das Unternehmen zusätzliche Rohstoffmengen unter Marktbedingungen zu Festpreisen. Im vierten Quartal wurden die Störungen der Lieferkette gemildert und die Preise fielen drastisch. Dies führte zu negativen Auswirkungen auf die Chrome-Margen des Unternehmens im vierten Quartal und zu einer Bestandsabschreibung von 1,6 Mio. USD.

Die VVG-Kosten sanken im vierten Quartal 2022 gegenüber dem gleichen Zeitraum 2021 um 7 % aufgrund des geringeren aktienbasierten Aufwands im laufenden Quartal, verbunden mit einer Rückbuchung im Vorjahr.

Das EBITDA von AMG Critical Materials Technologies betrug im Quartal 10 Mio. USD gegenüber 12 Mio. USD im gleichen Zeitraum 2021. Der Rückgang ist auf die oben erwähnte Verwerfung des Chrom-Marktes zurückzuführen, die durch eine stärkere Rentabilität unseres Engineering-Geschäfts ausgeglichen wurde. Das EBITDA für das Segment lag mit 45 Mio. USD für das Gesamtjahr 2022 um 15 % höher als 2021. Dies ist vor allem auf die anhaltende Erholung im Luft- und Raumfahrtsektor im Jahr 2022 zurückzuführen.

AMG Engineering hat im vierten Quartal 2022 Neuaufträge im Umfang von 67 Mio. USD unterzeichnet, was auf umfangreiche Bestellungen von Turbinenschaufeln und Induktionsöfen zurückzuführen ist und in einem Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book-to-Bill-Quotient) von 1,28 zum Ausdruck kommt. Im Januar 2023 setzte sich der starke Auftragseingang des Unternehmens mit 44 Mio. USD an Neuaufträgen fort, hauptsächlich aufgrund des Umsatzes im Bereich Turbinenschaufelbeschichtung. Der Auftragsbestand belief sich zum 31. Dezember 2022 auf 220 Mio. USD, der höchste seit dem 31. März 2020.

Finanzbericht

Steuer

AMG verbuchte 2022 einen Ertragsteueraufwand von 84 Mio. USD gegenüber 9 Mio. USD im Jahr 2021. Diese Abweichung wurde hauptsächlich durch verbesserte Betriebsergebnisse bei AMG Lithium in seinem brasilianischen Betrieb in Verbindung mit Bewegungen beim brasilianischen Real verursacht. Die Auswirkungen des brasilianischen Reals bewirkten 2022 einen Steuervorteil in Höhe von 7 Mio. USD, im Jahr 2021 hatte dieser bei 4 Mio. USD gelegen. Wechselkursschwankungen beim brasilianischen Real wirken sich auf die Bewertung der Nettoposition der latenten Steuern des Unternehmens im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit in Brasilien aus.

AMG zahlte im Jahr 2022 Steuern in Höhe von 42 Mio. USD, im Jahr 2021 lagen diese bei 10 Mio. USD. Die höheren Zahlungen im Jahr 2022 waren weitgehend auf verbesserte Betriebsergebnisse zurückzuführen.

Außerordentliche Posten

Der AMG-Bruttogewinn für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2022 beinhaltet außerordentliche Posten, die nicht in die EBITDA-Berechnung einbezogen werden.

Eine Zusammenfassung der im Bruttogewinn 2022 und 2021 enthaltenen außerordentlichen Posten finden Sie unten:

Im Bruttogewinn enthaltene außerordentliche Posten

	Q4 22	Q4 21	Änderu	GJ 22	GJ 21	Änderu
Bruttogewinn	\$119.981	\$61.797	94 %	\$409.486	\$208.243	97 %
Anpassung der Bestandskosten	1.589	—	N/A	1.589	1.164	37 %
Restrukturierungsaufwand (Rückbuchung)	389	(140)	N/A	582	522	11 %
Wertminderungsaufwand für Vermögenswerte (Rückbuchung)	(990)	153	N/A	10.597	(711)	N/A
Aufwand für strategische Projekte	1.201	1.501	(20 %)	5.540	4.045	37 %
Sonstige	—	(506)	N/A	—	—	N/A
Bruttogewinn ohne außerordentliche Posten	122.170	62.805	95 %	427.794	213.263	101 %

Energiekosten

Infolge des Anstiegs der Gas- und Stromkosten im Laufe des Jahres lagen die gesamten Energiekosten 2022 um 16 Mio. USD höher als 2021. Der Großteil dieses Anstiegs betraf unser Siliziumgeschäft in Deutschland, aber dieses Geschäft profitierte

von vollständig abgesicherten Stromkosten. Andere Geschäftseinheiten profitierten von langfristigen Stromverträgen ohne Preisgleitklauseln, und die Geschäftseinheiten, deren Energiekosten stiegen, konnten einen Großteil dieser höheren Kosten an ihre Kunden weitergeben.

VVG-Kosten

Die VVG-Kosten von AMG für das vierte Quartal 2022 beliefen sich auf 37 Mio. USD gegenüber 40 Mio. USD im vierten Quartal 2021, wobei der Rückgang auf einem geringeren aktienbasierten Vergütungsaufwand basiert, verbunden mit einer Rückbuchung im Vorjahr.

Die VVG-Kosten für das Gesamtjahr 2022 lagen bei 148 Mio. USD und damit 6 % höher als im Jahr 2021, wobei die Abweichung hauptsächlich auf die gestiegenen Honorare im Zusammenhang mit strategischen Projekten in der laufenden Periode zurückzuführen ist, die durch eine geringere aktienbasierte Vergütung ausgeglichen wurden.

Liquidität

	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021	Änderung
Vorrangig besicherte Schulden	\$348.622	\$371.897	(6 %)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	346.043	337.877	2 %
Vorrangige besicherte Nettoverschuldung	2.579	34.020	(92 %)
Sonstige Schulden	14.959	24.398	(39 %)
Nettoverschuldung ohne Kommunalanleihen	17.538	58.418	(70 %)
Kommunalanleihen	319.244	319.476	— %
Verfügungsbeschränkte Zahlungsmittel	6.920	93.434	(93 %)
Nettoverschuldung	329.862	284.460	16 %

AMG beendete das Jahr mit einer Nettoverschuldung von 330 Mio. USD. Dieser Anstieg war hauptsächlich auf die erheblichen Investitionen in Wachstumsinitiativen im Laufe des Jahres zurückzuführen, insbesondere in unserem Werk in Zanesville, das die mit der Kommunalanleihe verbundenen verfügbungsbeschränkten Zahlungsmittel nutzte. Diese Verwendung von verfügbungsbeschränkten Zahlungsmitteln wurde durch die Rückzahlung von Schulden in Höhe von 34 Mio. USD und höhere frei verfügbare Zahlungsmittel ausgeglichen.

AMG weist im vierten Quartal weiterhin eine solide Bilanz und ausreichende Liquiditätsquellen auf. Zum 31. Dezember 2022 verfügte das Unternehmen über 346

Mio. USD an frei verfügbaren Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie über 186 Mio. USD auf seine revolvingende Kreditfazilität. Somit verfügte AMG zum 31. Dezember 2022 über insgesamt 532 Mio. USD an liquiden Mitteln.

Nettofinanzkosten

Der Nettofinanzertrag von AMG für das vierte Quartal 2022 betrug 4 Mio. USD, im vierten Quartal 2021 hatten die Kosten bei 13 Mio USD gelegen. Diese Abweichung beruht hauptsächlich auf Wechselkursgewinnen von 10 Mio. USD im Quartal, in erster Linie aufgrund von nicht zahlungswirksamen konzerninternen Salden.

AMG aktivierte im vierten Quartal 2022 1 Mio.USD an Zinskosten gegenüber 4 Mio. USD im gleichen Zeitraum 2021. Die Zinsen stehen im Zusammenhang mit der steuerbefreiten Kommunalanleihe des Unternehmens, die die Vanadium-Expansion in Ohio unterstützt. Dieser Rückgang ist auf einen Teil der Zinskosten der Kommunalanleihe zurückzuführen, die aufgrund des Hochfahrens der Produktion in unserem Werk in Zanesville nicht mehr aktiviert werden.

Endgültiger Dividendenvorschlag

AMG beabsichtigt, im Geschäftsjahr 2022 eine Dividende von 0,70 EUR pro Stammaktie bekanntzugeben. Die am 10. August 2022 ausgezahlte Zwischendividende von 0,30 EUR wird von dem an die Aktionäre auszuschüttenden Betrag abgezogen. Die vorgeschlagene Schlussdividende je Stammaktie beträgt daher 0,40 EUR.

Ein Vorschlag zur Beschlussfassung über die endgültige Dividendenausschüttung wird in die Tagesordnung der Hauptversammlung am 4. Mai 2023 aufgenommen.

Periodenergebnis bis zur Überleitung zum bereinigten EBITDA

	Q4 22	Q4 21	GJ 22	GJ 21
Periodenergebnis	\$62.669	\$4.139	\$190.771	\$13.779
Ertragsteueraufwand	23.827	5.293	84.097	8.707
Nettofinanzkosten (Erträge)	(4.177)	12.644	30.941	33.602
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	1.414	6.883	5.552	10.206
Restrukturierungsaufwand (Rückbuchung)	389	(140)	582	522
Netto-Vertragsabwicklungen ⁽¹⁾	971	—	(45.436)	—
Anpassung der Bestandskosten	1.589	—	1.589	1.164
Wertminderungsaufwand für Vermögenswerte (Rückbuchung) ⁽¹⁾	(990)	153	10.597	(711)
Umweltrückstellung	143	230	133	11.941
Aufwand für strategische Projekte ⁽²⁾	5.885	3.769	17.070	12.157
Anteil am Verlust von assoziierten Unternehmen	—	219	1.250	1.053
Sonstige	(1)	(512)	105	571
EBIT	91.719	32.678	297.251	92.991
Abschreibung und Amortisation	12.342	11.207	45.299	43.685
EBITDA	104.061	43.885	342.550	136.676

Hinweise:

- (1) Im Zusammenhang mit der Produktionsunterbrechung im Siliziumwerk verzeichnete AMG Erträge aus dem Verkauf eines bestehenden Liefervertrags, der sich positiv auf den Betriebsgewinn für das Jahr auswirkte. Dieser Ertrag wurde durch einen Vergleich mit einem Großkunden und eine Wertminderung bestehender Vermögenswerte ausgeglichen.
- (2) Mehrere strategische Expansionsprojekte des Unternehmens befinden sich in der anfänglichen Entwicklungs- und Anlaufphase und haben im Laufe des Quartals Projektkosten verursacht, sind aber noch nicht in Betrieb, dazu zählen das Erweiterungsprojekt von AMG Vanadium, das Joint Venture mit Shell, das Hybride Lithium-Vanadium-Redox-Flow-Batterie-System und die Lithium-Expansion in Deutschland. AMG passt das EBITDA für diese außerordentlichen Kosten an.

AMG Advanced Metallurgical Group N.V.
Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Quartal zum 31. Dezember

In Tausend USD

	2022	2021
	Ungeprüft	Ungeprüft
Fortgeführte Aktivitäten		
Umsatz	390.004	330.360
Umsatzkosten	(270.023)	(268.563)
Bruttogewinn	119.981	61.797
Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten	(36.579)	(39.501)
Umweltaufwendungen	(143)	(230)
Sonstige Aufwendungen	(940)	—
Sonstige Erträge	—	229
Sonstige betriebliche Nettoaufwendungen	(1.083)	(1)
Operativer Gewinn	82.319	22.295
Finanzertrag	5.459	1.107
Finanzkosten	(1.282)	(13.751)
Nettofinanzertrag (Kosten)	4.177	(12.644)
Anteil am Verlust von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	—	(219)
Gewinn vor Ertragsteuern	86.496	9.432
Ertragsteueraufwand	(23.827)	(5.293)
Periodenergebnis	62.669	4.139
Zurechenbarer Gewinn auf:		
Aktionäre des Unternehmens	60.697	5.705
Nicht beherrschende Anteile	1.972	(1.566)
Periodenergebnis	62.669	4.139
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	1,90	0,18
Verwässertes Ergebnis je Aktie	1,85	0,18

AMG Advanced Metallurgical Group N.V.
Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Jahr zum 31. Dezember

In Tausend USD

	2022	2021
	Ungeprüft	
Fortgeführte Aktivitäten		
Umsatz	1.642.774	1.204.666
Umsatzkosten	(1.233.288)	(996.423)
Bruttogewinn	409.486	208.243
Vertriebs-, Verwaltungs- und Gemeinkosten	(147.963)	(139.576)
Umweltaufwendungen	(133)	(11.941)
Sonstige Aufwendungen	(14.411)	—
Sonstige Erträge	60.080	415
Sonstiger betrieblicher Nettoertrag (Aufwendungen)	45.536	(11.526)
Operativer Gewinn	307.059	57.141
Finanzertrag	9.061	1.938
Finanzkosten	(40.002)	(35.540)
Nettofinanzkosten	(30.941)	(33.602)
Anteil am Verlust von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	(1.250)	(1.053)
Gewinn vor Ertragsteuern	274.868	22.486
Ertragsteueraufwand	(84.097)	(8.707)
Periodenergebnis	190.771	13.779
Zurechenbarer Gewinn auf:		
Aktionäre des Unternehmens	187.589	13.771
Nicht beherrschende Anteile	3.182	8
Periodenergebnis	190.771	13.779
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	5,87	0,44
Verwässertes Ergebnis je Aktie	5,73	0,44

AMG Advanced Metallurgical Group N.V.
Konzernbilanz

<i>In Tausend USD</i>	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
	Ungeprüft	
Vermögenswerte		
Sachanlagen	797.611	693.624
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte	41.404	44.684
Derivative Finanzinstrumente	33.042	95
Sonstige Investitionen	29.324	29.830
Latente Steueransprüche	37.181	52.937
Verfügungsbeschränkte Zahlungsmittel	5.875	85.023
Sonstige Vermögenswerte	8.612	8.471
Summe der langfristigen Vermögenswerte	953.049	914.664
Vorratsvermögen	277.311	218.320
Derivative Finanzinstrumente	3.516	4.056
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	162.548	145.435
Sonstige Vermögenswerte	121.834	65.066
Tatsächliche Steueransprüche	7.289	5.888
Verfügungsbeschränkte Zahlungsmittel	1.045	8.411
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	346.043	337.877
Summe Umlaufvermögen	919.586	785.053
Gesamtvermögen	1.872.635	1.699.717

AMG Advanced Metallurgical Group N.V.
 Konzernbilanz
 (Fortsetzung)

In Tausend USD

31. Dezember 2022 31. Dezember 2021
 Ungeprüft

Eigenkapital

Aktienkapital	853	853
Aktienagio	553.715	553.715
Eigene Aktien	(14.685)	(16.596)
Sonstige Rücklagen	(44.869)	(96.421)
Gewinnrücklagen (Defizit)	(4.461)	(173.117)

Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnendes Eigenkapital

490.553 268.434

Nicht beherrschende Anteile

27.296 25.718

Eigenkapital gesamt

517.849 294.152

Verbindlichkeiten

Darlehen und Kredite	661.270	675.384
Leasing-Verbindlichkeiten	44.224	45.692
Sozialleistungen für Mitarbeiter	117.160	162.628
Rückstellungen	12.361	14.298
Abgegrenzte Umsatzerlöse	20.000	22.341
Sonstige Verbindlichkeiten	15.009	11.098
Derivative Finanzinstrumente	284	2.064
Latente Steuerverbindlichkeiten	27.269	5.617

Summe der langfristigen Verbindlichkeiten

897.577 939.122

Darlehen und Kredite	15.164	27.341
Leasing-Verbindlichkeiten	4.710	4.857
Kurzfristige Bankschulden	6.391	13.046
Abgegrenzte Umsatzerlöse	28.277	18.478
Sonstige Verbindlichkeiten	69.917	80.672
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	240.101	252.765
Derivative Finanzinstrumente	7.746	6.010
Vorauszahlungen von Kunden	51.054	35.091
Tatsächliche Steuerschuld	23.548	10.586
Rückstellungen	10.301	17.597

Summe kurzfristige Verbindlichkeiten

457.209 466.443

Summe Verbindlichkeiten

1.354.786 1.405.565

Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten

1.872.635 1.699.717

AMG Advanced Metallurgical Group N.V.
Konsolidierte Kapitalflussrechnung

Für das Jahr zum 31. Dezember

In Tausend USD

	2022 Ungeprüft	2021
Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	190.771	13.779
Anpassungen zur Abstimmung des Nettogewinns mit den Netto-Cashflows:		
Nicht zahlungswirksam:		
Ertragsteueraufwand	84.097	8.707
Abschreibung und Amortisation	45.299	43.685
Wertminderungsaufwand für Vermögenswerte (Rückbuchung)	10.597	(711)
Nettofinanzkosten	30.941	33.602
Anteil am Verlust von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	1.250	1.053
Erlöse aus dem Verkauf oder der Veräußerung von Sachanlagen	(592)	(65)
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	5.552	10.028
Veränderungen bei Rückstellungen, Pensionen und staatlichen Zuschüssen	(11.982)	(10.184)
Anpassungen des Betriebskapitals und der abgegrenzten Umsatzerlöse ¹	(123.281)	22.747
Zahlungsmittel, generiert aus betrieblicher Tätigkeit	232.652	122.641
Gezahlte Finanzkosten, netto	(23.289)	(21.950)
Gezahlte Ertragsteuer	(41.796)	(9.903)
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	167.567	90.788
Zahlungsmittel, die für Investitionstätigkeiten verwendet werden		
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	2.538	1.029
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(174.516)	(162.240)
Erwerb von Tochtergesellschaften	—	(458)
Investitionen in verbundene Unternehmen und Joint Ventures	(1.250)	(1.000)
Verwendung von verfügbungsbeschränkten Zahlungsmitteln	86.514	115.485
Erhaltene Zinsen auf verfügbungsbeschränkte Zahlungsmittel	250	39
Gezahlte aktivierte Fremdkapitalkosten	(16.652)	(15.838)
Sonstiges	12	30
Für Investitionstätigkeiten verwendete Nettozahlungsmittel	(103.104)	(62.953)

(1) Enthält ausstehende Forderungen im Zusammenhang mit Energie-Gutschriften im Silizium-Geschäft.

AMG Advanced Metallurgical Group N.V.
 Konsolidierte Kapitalflussrechnung
 (Fortsetzung)

Für das Jahr zum 31. Dezember

In Tausend USD

	2022	2021
	Ungeprüft	
Zahlungsmittel (verwendet in) aus Finanzierungstätigkeiten		
Einnahmen aus der Emission von Schuldtiteln	82	352.152
Zahlung von Transaktionskosten im Zusammenhang mit Schulden	—	(7.630)
Rückzahlung von Fremdkapital	(33.863)	(342.781)
Einnahmen aus der Emission von Stammaktien	—	123.627
Netto-Rückkauf von Stammaktien	(1.523)	(2.058)
Gezahlte Dividenden	(19.885)	(7.598)
Zahlung der Leasingverbindlichkeiten	(5.101)	(5.313)
Vorleistungen	11.000	—
Beiträge von Minderheitsbeteiligungen	—	667
Nettozahlungsmittel (verwendet in) aus Finanzierungsaktivitäten	(49.290)	111.066
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.173	138.901
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	337.877	207.366
Auswirkung von Wechselkursschwankungen auf Zahlungsmittelbestand	(7.007)	(8.390)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember	346.043	337.877

Diese Pressemitteilung enthält Insiderinformationen im Sinne von Artikel 7(1) der EU-Marktmisbrauchsverordnung.

Diese Pressemitteilung enthält vorgeschriebene Informationen im Sinne des niederländischen Finanzmarktaufsichtsgesetzes (Wet op het financieel toezicht).

Über AMG

AMG ist ein globales Unternehmen für kritische Materialien an der Spitze der CO₂-Reduktionstrends. AMG produziert hochentwickelte Spezialmetalle und Mineralprodukte und bietet Vakuumofensysteme und Dienstleistungen für die Endmärkte Transport, Infrastruktur, Energie sowie Spezialmetalle und -chemikalien an.

Das Segment Clean Energy Materials von AMG kombiniert dessen Recycling- und Bergbaubetriebe, produziert Materialien für Infrastruktur- und Energiespeicherlösungen und reduziert gleichzeitig den CO₂-Fußabdruck von Lieferanten und Kunden. Das Segment AMG Clean Energy Materials umfasst die Wertschöpfungsketten von Vanadium, Lithium und Tantal. Das Segment AMG Critical Materials Technologies kombiniert AMGs führende Vakuumofen-Technologielinie mit hochreinen Materialien für weltweit führende Unternehmen im Luft- und Raumfahrtsektor. Das Segment AMG Critical Minerals umfasst die Mineralaufbereitungsbetriebe von AMG für Antimon, Graphit und Siliziummetall.

AMG beschäftigt rund 3.400 Mitarbeiter und ist weltweit mit Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, den Vereinigten Staaten, China, Mexiko, Brasilien, Indien, Sri Lanka und Mosambik tätig und verfügt über Vertriebs- und Kundendienstbüros in Japan. (www.amg-nv.com).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

AMG Advanced Metallurgical Group N.V. +1 610 975 4979

Michele Fischer

mfischer@amg-nv.com

Haftungsausschuss

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung sind keine historischen Fakten, sie sind „zukunftsorientiert“. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Aussagen über AMGs Pläne, Erwartungen, Prognosen, Zielsetzungen, Vorgaben, Ziele, Strategien, zukünftige Ereignisse, künftige Erträge oder Leistungen, Investitionsausgaben, Finanzierungsbedarf, Pläne und Absichten im Zusammenhang mit Übernahmen, die Stärken und Schwächen von AMG im Wettbewerb, Pläne oder Ziele in Bezug auf die prognostizierte Produktion, Reserven, Finanzlage und zukünftige Tätigkeiten und Entwicklungen, die Geschäftsstrategie von AMG und die Trends, die AMG in den Branchen und dem politischen und rechtlichen Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, antizipiert, sowie andere Informationen, die keine historischen Informationen sind. Bei Verwendung in dieser Pressemitteilung sollen die Wörter „erwartet“, „glaubt“, „antizipiert“, „plant“, „kann“, „wird“, „sollte“ und ähnliche Ausdrücke sowie deren verneinte Formen zukunftsgerichtete Aussagen identifizieren. Naturgemäß beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen inhärente Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemeine als auch spezifische, und es bestehen Risiken, dass die Ausblicke, Vorhersagen, Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen nicht erreicht werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen reflektieren ausschließlich den Informationsstand zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. AMG lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen von hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich bekannt zu geben, um Änderungen der diesbezüglichen

Erwartungen von AMG oder Änderungen bei Ereignissen, Bedingungen oder Umständen, auf denen solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, widerzuspiegeln.